

Protokoll

der Versammlung der Einwohnergemeinde Gals vom 23. Mai 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Gals

Vorsitz: Bruno Dorner, Gemeindepräsident

Protokoll: Martin Schneider, Gemeindeschreiber

Anwesend: 49 Stimmberechtigte (8.6%)

B. Dorner begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt ist, wer Schweizer Bürger oder Bürgerin ist, 18 Jahre alt und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft ist.

Kein Stimmrecht besitzen Martin Schneider, Gemeindeschreiber und Andreas Burkhardt, Werkmeister.

Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird nicht angezweifelt.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt werden Schafroth Ulrich und Thomas Dietrich.

B. Dorner teilt mit, dass in der Gemeinde Gals heute 568 Personen stimmberechtigt sind, 300 Frauen und 268 Männer.

Er teilt mit, dass die Gemeindeversammlung ordnungsgemäss in den Anzeigern der Region Erlach vom 12. und 19. April 2018 publiziert wurde und die Publikationsfrist von 30 Tagen somit eingehalten ist. Die Unterlagen zu den Traktanden konnten eingesehen werden, Informationen zur Gemeindeversammlung wurden am 09. Mai 2018 mit der Botschaft verteilt.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Verletzung von Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften sofort zu rügen sind. Unterlässt der Stimmberechtigte diesen Hinweis, verliert er das Beschwerderecht.

Er gibt die zu behandelnden Traktanden wie folgt bekannt:

1. Rechnung 2017
2. Defizitgarantie Kita und Kredit für die Anschaffung des Mobiliars
3. Information Sanierung Britschenmattstrasse 2
4. Information Stand Dorfstrasse 7
5. Information Stand Fernwärme
6. Verschiedenes

Eine Abänderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht.

1. Rechnung 2017

M. Schneider teilt mit, dass die Rechnung des Gesamthaushaltes 2017 besser abschliesst als budgetiert und zwar mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'999.12. Gerechnet wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 216'050.00, somit entspricht das Resultat einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 251'049.12. Dies ist das Resultat des Gesamthaushaltes, also vom allgemeinen Haushalt sowie den Eigenwirtschaftsbetrieben.

Der allgemeine Haushalt schliesst, nach der Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen ab. Zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn die planmässigen Abschreibungen tiefer sind als die Nettoinvestition.

Die Nettoinvestitionen 2017 allgemeiner Haushalt betragen CHF 238'391.70. Abschreibungen wurden getätigt in der Höhe von CHF 101'593.00. Die Differenz zu den Nettoinvestitionen beträgt somit CHF 136'798.70. Vor den zusätzlichen Abschreibungen wurde ein Ertragsüberschuss ausgewiesen von Fr. 106'863.06, dieser muss somit vollständig abgeschrieben werden. Abschreiben heisst, dieser Betrag wird in die finanzpolitischen Reserven gelegt um allfällige zukünftige Aufwandüberschüsse zu decken. Früher hiess das Eigenkapital.

Beim Vergleich der Funktionen fällt auf, dass sehr gut budgetiert wurde. Die Abweichungen sind minim. Einzig in der Funktion Bildung wurde zu hoch budgetiert, gerechnet hat man im Budget mit einem Nettoaufwand von CHF 687'500.00 und aus der Rechnung resultiert ein solches von CHF 509'340.93. Im Vergleich zu den Jahren vor Schulimont ist der Nettoaufwand für die Bildung in Gals, ohne Berücksichtigung der Schülerzahlen, um gut CHF 80'000.-- gesunken.

Der Steuerertrag ist um rund CHF 73'000.00 gestiegen. Die Einkommenssteuern liegen 33% über dem Ertrag vom Vorjahr, hingegen sind die Quellensteuern um rund 40% gesunken. Ebenfalls ein deutlicher Rückgang ist bei den Steuern juristischer Personen zu verzeichnen.

M. Schneider teilt mit, dass die Rechnung am 03. April 2018 durch die PKO Treuhand geprüft und als richtig befunden wurde.

B. Dorner eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2017 einstimmig.

2. Defizitgarantie Kita und Kredit für die Anschaffung des Mobiliars

L. Burgdorfer teilt mit, dass mit der Umfrage zum Umbau Dorfstrasse 7 der Wunsch geäussert wurde, eine Kita zu realisieren. Der Gemeinderat hat entschieden, die Kita nicht selber zu führen sondern einen Partner dazu zu suchen. Das Kinderhaus Erlach ist bereit, die Kita in Gals zu führen. Aus diesem Grund wurde in Gals eine Bedarfsumfrage

gemacht. Nur mit Galser Kindern ist nicht genügend Bedarf da, aber bei den benachbarten Kitas sind die Wartelisten lang. Aus diesem Grund stellt der Gemeinderat den Antrag für die Eröffnung einer Kita. Eine Kita macht die Gemeinde Gals als Wohngemeinde attraktiver. Es werden Ausbildungs- und Arbeitsplätze geschaffen. L. Burgdorfer erklärt die Finanzierung der Kita und teilt mit, dass diese innerhalb von zwei Jahren selbsttragend sein sollte. Im Betriebsaufwand ist zudem die Miete der Wohnung eingerechnet, welche der Gemeinde bezahlt wird. Das berechnete Defizit beträgt voraussichtlich CHF 92'050.00. Beim Bund kann eine Anstossfinanzierung verlangt werden, welche aber frühestens vier Monate vor Eröffnung beantragt werden kann und der Entscheid fällt frühestens 8 Monate nach Betriebsaufnahme. Die Anstossfinanzierung wird nur noch im Jahr 2018 ausgerichtet. Für das Mobiliar wird ein Kredit von Fr. 35'500.00 verlangt. Die Kitaplätze sind vom Kanton bereits genehmigt worden. Es werden 11 subventionierte und ein Selbstzahlerplatz angeboten. Die Eröffnung der Kita wird am 01. September 2018 erfolgen und zwar in der Wohnung Britschenmattstrasse 2.

B. Schweizer fragt, ob die Lösung Britschenmattstrasse 2 definitiv sei oder ob man später an die Dorfstrasse 7 umzieht.

L. Burgdorfer stellt fest, dass man die Wohnung mit der Kita Erlach besichtigt hat und diese sind begeistert. Man wird die Kita an der Britschenmattstrasse 2 betreiben.

B. Schweizer erinnert daran, dass das Projekt Dorfstrasse 7 seinerzeit unter anderem mit dem Argument Kita verkauft wurde.

L. Burgdorfer erklärt, dass es auf Grund der Anstossfinanzierung eilt und dass es an der Dorfstrasse 7 Probleme gibt mit den Böden, welche erhalten bleiben müssen. Dort kann keine genügende Lärmdämmung für eine Kita gegenüber den Wohnungen erstellt werden.

Die Gemeindeversammlung stimmt der Defizitgarantie und dem Kredit für die Anschaffung des Mobiliars mit drei Enthaltungen zu.

3. Information Sanierung Britschenmattstrasse 2

D. Thalmann informiert, dass die Wohnung Britschenmattstrasse zwangsgeräumt werden musste. Die letzte Sanierung dieser Wohnung liegt 30 Jahre zurück. Die Wohnung befindet sich nun in einem tadellosen Zustand. Die Kosten für die Sanierung waren nicht budgetiert aber unumgänglich. Sie werden die Rechnung 2018 mit rund 80'000.00 belasten. Er dankt allen, welche beim Aufräumen und beim Umbau mitgearbeitet haben.

B. Dorner eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

4. Information Stand Dorfstrasse 7

A. Schreyer denkt, dass alle gesehen haben, dass der Garten bereits geräumt ist. Im Innern des Gebäudes sind diverse Abklärungen und Sondagen vorgenommen worden. Die

Ausschreibungen für die Arbeiten sind praktisch alle gemacht. Mit dem definitiven Kostenvoranschlag kann bis Ende August gerechnet werden. Erschwerend war der Umstand der Mitwirkung der Denkmalpflege im Gebäudeinnern. Es müssen ein paar Dinge etwas aufwändiger umgebaut werden als geplant. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es gut kommt. Kurzum werden die Details geplant mit dem Betagtenpflegeverein. Die Klienten der Pflegewohnungen von Tschugg und Ins werden zuerst einziehen. Man rechnet mit der Fertigstellung der Liegenschaft im Oktober 2019.

B. Dorner eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

5. Information Stand Fernwärme

D. Thalmann informiert, dass die Planungsarbeiten abgeschlossen sind, die Arbeiten sind vergeben. Man steht unmittelbar am Anfang der Arbeiten. Er nennt einige Eckdaten:

- Planungsarbeiten, Arbeitsausschreibung und Vergabe: laufend
- Tiefbauarbeiten ab 28.05.2018
- Rohbau Heizzentrale in Freudigerhalle ab 04.06.2018
- Einbau Schnitzelheizung ab 23.07.2018
- Inbetriebnahme Zentrale am 03.10.2018

Parallel dazu läuft die Prüfung des Ausbaus Tschöleten, Sandacker, alte Rieder und Neuenburgstrasse.

C. Baviera möchte wissen, ob man etwas ausführlicher informieren kann zur zweiten Etappe.

D. Thalmann weiss, dass der Strang Tschöleten / Sandacker sehrwahrscheinlich wirtschaftlich betrieben und somit realisiert werden kann.

C. Baviera möchte wissen, wann man mit einer definitiven Antwort rechnen kann.

D. Thalmann hofft, dass man dies bis Ende Jahr weiss.

6. Verschiedenes

L. Burgdorfer zeigt ein Bild eines Social Sofas. Das ist eine Idee aus Holland. Ein solches Sofa wird mit interessierten Personen aus der Bevölkerung gestaltet und soll zum Sitzen, sich Treffen, verweilen, einladen. Sie könnte sich vorstellen, dass man so eines in der Nähe des Bücherwurms erstellt. Aufgewendet werden müssen rund 250 Arbeitsstunden. Wer interessiert ist, im Jahr 2019 ein solches Projekt in Angriff zu nehmen, soll sich bei L. Burgdorfer melden.

B. Dorner ergänzt, dass das Sofa durch die Personen gestaltet wird, welche am Projekt mithelfen. Es wird also quasi ein Rohling angeliefert, welcher anschliessend mit Mosaiksteinen verziert und gestaltet wird.

Da keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind schliesst B. Dorner um 20.27 Uhr die Gemeindeversammlung mit dem besten Dank fürs Mitmachen!

EINWOHNERGEMEINDE GALS

Der Präsident: Der Sekretär:

B. Dorner

M. Schneider

Das Protokoll der Gemeindeversammlung hat vom 28.05.2018 bis 28.06.2018 aufgelegt.

Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen eingereicht.

Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 02.07.2018 genehmigt.

Gals, 02.07.2018

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Der Sekretär:

B. Dorner

M. Schneider